

An die
Mitglieder der Technischen Kommission
der Zürcher Wanderwege

Stäfa, 30. März 2022

Technische Kommission – Protokoll zur Sitzung 22-1

Dienstag, 8. März 2022, 16:45 Uhr

Geschäftsstelle, Seestrasse 31, 8712 Stäfa

Anwesend: Albert Hermann (her), Christoph Roth (rot), Jürg Frey (fre, Protokoll), Flavian Kühne (küh), Christine Füllemann (fül, Vorsitz)

Entschuldigt: Armin Däscher (däs), Hanspeter Wanner (wan)

Legende: D = Diskussion, E = Entscheid, I = Information, P = Pendenz, T = Termin,
V = Verantwortlich

1. Begrüssung zur Sitzung 22-1

2. Protokoll der TK-Sitzung 21-4 vom 1. Dezember 2021

rot erwähnt, dass die Jahresangabe im Protokoll nicht stimmt (1. Dezember 2020; richtig ist 2021). Im Übrigen wird das Protokoll der TK 21-4 verdankt.

3. Mitteilungen

3.1. Termine 2022

I: Die GV findet am Samstag, 9. April 2022 in Wädenswil statt (inkl. GV-Essen im Anschluss).

I: Der Kantonale Wandertag findet am Samstag, 11. Juni 2022 im Naturzentrum Thurauen in Flaach statt. In diesem Rahmen soll die erste Etappe der "Via Natura" (Otto-Stoll-Fonds) eröffnet werden.

3.2. Wandertrophy 2022

I: **küh**: Die Wandertrophy wird aufgrund der guten Resonanz zum 2. Mal durchgeführt. Der Anlass wurde an der Präsidienkonferenz der kantonalen Wanderwegorganisationen in Bern vorgestellt. Der Kanton GR macht im 2022 auch mit. Pro Kanton werden 25 Wanderungen in die Wandertrophy integriert. Das Programm dauert vom 1. April 2022 bis im Oktober 2022

(siehe www.wandertrophy.ch). Neu werden 50 individuelle Standort QR-Codes mit Informationen generiert. Am Ende des Programms werden bescheidene Preise verlost.

3.3. Via Natura (Otto-Stoll-Fonds)

I: **fül** informiert über die [definierte Pilotstrecke](#) zwischen Neeracherried und Thurauen. Dazu fanden an zwei Tagen Begehungen mit den involvierten Kreisleitern statt. Dabei galt es die Naturschutzgebiete zu verbinden, Highlights einzubinden, den öV-Anschluss sowie Naturwege zu berücksichtigen. Der "Via Natura"-Weg wird speziell signalisiert mit einem Logo (Routenfeld). Dabei gilt es die speziellen Anforderungen der SWW bezüglich Gestaltung zu beachten.

3.4. Neuer Turm im Hardwald zwischen Kloten und Dietlikon

I: **fül** informiert über den [zusätzlich geplanten Wanderwegweiserstao](#) beim neuen Turm, dies bedingt die Änderung von wenigen Wegweisern. Durch den Stao wird der Turm im Hardwald am Bhf Kloten und am Bhf Dietlikon auf dem Wanderwegweiser ersichtlich. Dabei wird auch die Attraktivität der Route markant erhöht.

E: Wird gutgeheissen

3.5. Ablösung GoWalk / Neuimplementierung Fachapplikation Langsamverkehr (FALV)

I: **fül**: Für die technische Verwaltung der Wegweiser soll die Bundeslösung (FALV) übernommen werden. **fül** evaluiert zurzeit mit dem Kanton, wie die eigenen Bedürfnisse eingebaut werden können. Zum Beispiel ist es mit der FALV derzeit nicht möglich, Wegweiser als Druckdaten für Neubestellungen zu generieren (mit GoWalk ist dies heute Standard). Jedoch ist es einfacher, die technischen Routen mit den Nachbarkantonen (Ausnahme Kt. SH) abzugleichen. Die FALV soll in der Geschäftsstelle ab 2023 angewandt werden. Felix Kromer wird **fül** zu Beginn unterstützen.

4. Diverse Wanderweganliegen

4.1. Mountainbike und Wandern

I: **küh**: Keine News bezüglich Mountainbike; ZW bleiben daran.

4.2. Erfassung IVS-Abschnitte auf Wanderwegen

I: **fül**: Unter Mitarbeit von Beat Horisberger (Kantonsarchäologe) und dem bestehenden IVS-Team der ZW sollen im 2022/2023 alle Wanderwegabschnitte mit viel Substanz (rund 50 km) des Bundesinventars der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS) begangen sowie aufgenommen werden. Die Digitalisierung und Integration ins GIS ist angelaufen.

4.3. Hindernisfreie Wanderwege

I: Urs Günter und **fül** werden im 2022 eine Etappierung der zu signalisierenden 55 hindernisfreien Wanderwege machen. Ab 2023 sollen erste Routen ausgeschildert werden. Die Bezeichnung der 55 Wege erfolgt wie bisher mit dreistelligen Zahlen.

5. Wanderwegverlegungen/neue Wanderwege

5.1. Wegaufhebung Meilen

I: Die Schweizer Wanderwege empfehlen nach der gemeinsamen Begehung Ende November 2021 die Aufhebung eines kleinen Wegstückes bei Meilen. Das aufzuhebende Wegstück ist sehr steil und asphaltiert. Es stellt keine notwendige Verbindung für eine technische Route dar. Der Weg, der bei der Burgruine durchläuft, hat eine hohe Qualität und ist somit attraktiver.

Es müssten sechs neue Wegweiser produziert werden. Zwei Wegweiserstandorte könnten aufgehoben werden (<https://maps.zh.ch/s/secucdid>).

E: Wird unterstützt.

5.2. Wegverlegung Hadlikon b. Hinwil

I: Die Kreisleiterin von Oberland-Nord schlägt folgende Wegverlegung vor:
<https://maps.zh.ch/s/in21jy6h>

Der neue Weg führt vermehrt über Naturbelag und eher am Siedlungsrand entlang. An der Bushaltestelle in Hadlikon verbleibt der Wegweiserstandort. Die Wanderzeit-Angaben müssten überprüft und ggf. angepasst werden; auch sind diverse Wanderwegweiser zu ersetzen.

D: Es wird rege diskutiert und analysiert. In die falsche Richtung wandern ist psychologisch nicht zielführend. Der Gewinn an Naturwegen ergibt sich nur aufgrund der längeren Strecke. Innerhalb des Siedlungsgebiets bleibt es Hartbelag. Die Routenumlegung ist mit einem grossen Aufwand verbunden; der Nutzen wird als gering eingestuft.

E: Soll nicht weiterverfolgt werden.

5.3. Wegverlegung Ringwil bei Hinwil

I: Die Kreisleiterin von Oberland-Nord schlägt folgende grössere Wegverlegung vor:
<https://maps.zh.ch/s/lkqgjw55>

Die neue Wegführung ist attraktiver und bietet zum Teil eine schöne Aussicht (Oberhöhe südlich von Ringwil). Es kann viel auf Naturbelag gewandert werden. Die neue Wegführung ist einiges länger. Es müssten 13 Wegweiser neu gedruckt und montiert werden. Dazu kommt ein neuer Wegweiserstandort. Der Standort in Ringwil würde aufgehoben, da die Busverbindungen in Ringwil sehr spärlich sind.

D: Die Parallelführung von Wegen ist nicht optimal. Als Alternative bietet sich an, im Gebiet "Nauen" eine kleine Wegverbindung zwischen dem Falätschentobel und dem Nauenweg zu nutzen. Den WW auf eine Ausserortsstrecke (80 km/h) zu legen wird als kritisch beurteilt. Zur Anbindung der bestehenden Route, könnte alternativ die Strasse im Gebiet "Schofrain" gequert werden. Dass der Weg südwestlich von Ringwil in einer Schlaufe entgegen der Zielrichtung führt, wird kritisch beurteilt. Südlich des Weihers kommt der WW wiederum auf einer Ausserortsstrecke zu liegen. Warum Ortskerne meiden; sie könnten für Abwechslung sorgen.

E: Alternativen sollen von **fül**, **küh** und der Kreisleiterin im April vor Ort überprüft werden; die Wegverlegung wird danach nochmals an einer TK-Sitzung traktandiert.

5.4. Wegweiserumbenennung Küssnachter Tobel

I: Der Kreisleiter, die Gemeinde sowie Einwohner von Küssnacht und Umgebung finden den heutigen Wegweiser "Küssnachter Tobel" an seinem Ort missverständlich. Der Standort "Küssnachter Tobel" steht auf einer Anhöhe. Der eigentliche Wegweiserstandort im Küssnachter Tobel heisst "Küssnacht Dorfbach". Das Küssnachter Tobel ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel und wird viel begangen. Insgesamt müssten 19 Wegweiser neu gedruckt und montiert werden. Änderung:

Heutiger Stao "Küssnachter Tobel" = "Küssnacht Allmend"

Heutiger Stao "Küssnachter Dorfbach" = "Küssnachter Tobel"

<https://maps.zh.ch/s/ejgtbdib>

D: Zum Tobel gehört auch sein Randbereich der Standort liegt am Rande des Tobels (das Tobel ist dort jedoch nicht offensichtlich). Die Bezeichnung Dorfbach unten im Tobel ist auch korrekt.

E: Da die Bezeichnung in der Bevölkerung bereits für viel Unverständnis gesorgt hat, wird die Umbenennung auch (teilweise) von der TK unterstützt. Die Umsetzung folgt, wenn Ende 2022 genügend Budget vorhanden ist.

5.5. Wegweiserumbenennung Tobel in Hombrechtikon

I: OM **fre** hat im 2021 bei einer Begehung mit **fül** vorgeschlagen, dass der heutige Wanderwegweiser "Tobel" in Hombrechtikon den Namen "Bochslen" erhalten soll. Der Wegweiserstandort steht auf einer Anhöhe (Aussichtspunkt). Für die Namensänderung müssten vier Wegweiser neu gedruckt und montiert werden.

<https://maps.zh.ch/s/6qysetvs>

E: Wird unterstützt.

6. SchweizMobil

6.1. Hindernisfreie Wanderwege

I: Keine News

6.2. Lokale Routen

I: **fül** informiert über die Signalisationsvorbereitungen der drei neuen Routen im 2022 (Erlenbachtobel, Schauenberg, von Steg nach Wald). Das Ziel ist bis Ende 2023 5 bis 6 lokale Routen auszuschildern.

7. Informationstafeln

I: Eine grosse Pendenz für **fül** ist die Erneuerung der Karten (Arbeitslast). **her** informiert, dass kleine Sachen erledigt werden sollten; alles im normalen Rahmen.

8. Verschiedenes

8.1. Diversa

- Das druckfrische Wanderprogramm wurde versandt. Während der Corona-Phase ist die Nachfrage an geführten Wanderungen deutlich eingebrochen. Es wird damit gerechnet, dass sich die Nachfrage im 2022 deutlich erholen.
- **küh** verteilt die neuen Wandersocken an die TK-Mitglieder – Danke 😊.

8.2. Vorschlag Sitzungstermine 2022

TK 22-2 Dienstag, 7. Juni 2022 um 16:45 (inkl. Abendessen; Nachholen von TK 21-4)

TK 22-3 Dienstag, 13. September 2022 um 16:45

TK 22-4 Dienstag 13. Dezember 2022 um 16:45 (inkl. Abendessen)

9. Pendenzen

Pendenz	Sitzung	Traktandum	erledigen bis
Pendenzenpool; TK schlägt vor die Änderungsanliegen / -meldungen von der Basis, welche nicht laufend und kurzfristig erledigt werden können, in einer einfachen Datenbank aufzulisten und zu bewirtschaften (Priorisierung); die Datenbank soll für Kreisleiter einsehbar sein	18-4	4.2	Vorschlag bis nächste Sitzung
Klärung, ob Informationstafeln dem Strassensignalisationsrecht unterstehen. Auf Anfrage erhielt fül eine schwammige Rechtsauslegung (Schweizer Wanderwege Bereichsleitung Infrastruktur). Die IT sind demnach Teil der Signalisation. Es soll ein Argumentarium zusammengestellt und mit der Gemeinde Kontakt aufgenommen werden. her nimmt mit Denkmalpflege und dem Stadttingenieur Kontakt auf.	21-4	7.1	Bis nächste Sitzung

Für das Protokoll

Jürg Frey